



Olga

Bernhard Schlink

Download now

Read Online ➞

Olga

Bernhard Schlink

Olga Bernhard Schlink

Ein Dorf in Pommern am Ende des 19. Jahrhunderts. Olga ist Waise, Herbert der Sohn des Gutsherrn. Sie verlieben sich und bleiben gegen den Widerstand seiner Eltern ein Paar, das immer wieder zueinander findet, auch als Olga Lehrerin wird und er zu Abenteuern nach Afrika, Amerika und Russland reist. Vom Kampf gegen die Herero zurückgekehrt, voller Träume von kolonialer Macht und Größe, will er für Deutschland die Arktis erobern. Seine Expedition scheitert, und die Bemühungen zu seiner Rettung enden, als der Erste Weltkrieg ausbricht. Olga sieht ihn nicht wieder und bleibt ihm doch auf ihre eigene Weise verbunden.

Erzählt wird die Geschichte einer starken, klugen Frau, die miterleben muss, wie nicht nur ihr Geliebter, sondern ein ganzes Volk den Bezug zur Realität verliert. Es wird die Frage ihres Lebens: Warum denken die Deutschen zu groß? Wieder und wieder?

Olga Details

Date : Published January 12th 2018 by Diogenes (first published 2018)

ISBN : 9783257070156

Author : Bernhard Schlink

Format : Hardcover 320 pages

Genre : Fiction, European Literature, German Literature, Historical, Historical Fiction

 [Download Olga ...pdf](#)

 [Read Online Olga ...pdf](#)

Download and Read Free Online Olga Bernhard Schlink

From Reader Review Olga for online ebook

Julia says

Gerade im Sonnenuntergang auf einer Bank beendet. Schön, beides.

Elisabeth says

Mich hat das Buch doch sehr begeistern können. Das Geschehen und die Charaktere bewegen und Schlinks Schreibstil zeigt sich auch hier als passend gehoben, aber flüssig und auf den Punkt gebracht. Es wird aus turbulenten Zeiten berichtet, überlebt unsere Protagonistin doch zwei Weltkriege, und auch die Liebesbeziehung, die eine große Rolle spielt, verläuft alles andere als ruhig. Insgesamt fand ich die Geschichte sehr spannend und einfühlsam geschildert. Mein einziger Kritikpunkt liegt im letzten Teil des Buches, der einfach zu langatmig gestaltet ist und sich oft im Gesagten wiederholt. Das hätte man eleganter lösen und ein wenig abkürzen können. Dennoch hat mir Olga insgesamt sehr, sehr gut gefallen und ich vergebe 4,5 Sterne.

Haaïke says

Vlot verteld, mooi verhaal met interessante invalshoeken, maar jammer dat Schlink de echte Herbert Schröder zo weinig eer aan doet.

Miss.lilly says

Ein literarisch ansprechender, runder Roman. Vor allem der zweimalige Plottwist war gelungen. Was mir allerdings fehlte, war die sonst für Schlink so typische - und von mir geliebte - Art, die Besonderheit der Beziehung hervorzuheben. Es sind für gewöhnlich genau diese Beschreibungen und dieser Einblick in die Gedankenwelt, die mich an seinen Werken fesseln.

Fiona says

Seit langem mal wieder ein Buch, das es geschafft hat mich so zu fesseln, dass ich es in einem Rutsch durchgelesen und dass ich am Ende sogar ein bisschen emotional geworden bin. ;)

In „Olga“ wird in drei Teilen ein Leben dargestellt, das sich eigentlich immer nur um die Liebe gedreht hat. Das Buch spielt hauptsächlich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Teile des zweiten Abschnitts ziehen sich aber auch bis in die Gegenwart.

Im ersten Teil wird über Olga und Herbert erzählt, wie die beiden aufwuchsen und sich kennen und lieben lernten. Man erfährt über Olgas Wissbegier und Herberts Rastlosigkeit. Die beiden lieben einander innig und aufrichtig, doch ihr Umfeld und auch sie selbst stellen sich ihnen in den Weg. Herbert will immerzu reisen und setzt sich mutwillig den Gefahren seiner Einsätze und Expeditionen aus. Olga hingegen will lernen und

ihr Wissen weitergeben. Sie setzt sich als Lehrerin sehr für ihre Schüler ein – und für ihre Ideale. Zusammen sind sie glücklich, doch Herbert kann nie lange bleiben und Olga kann und will ihn nicht aufhalten. Der zweite Teil spielt später, hier erzählt Frederick, der Olga kennenlernte, als er ein Kind war und eine lebenslange Freundschaft mit ihr schloss. Er berichtet über die Olga, die er kennenlernte, später, als sie bereits älter ist. Sie erzählt ihm von ihrem Leben und vor allem von Herbert. Der dritte Teil besteht dann aus Briefen, die Olga an Herbert schrieb, und die er nie erhielt. Dieser Teil war für mich der schönste und emotionalste. Olga bringt ihre Gefühle so schön aufs Papier und es ist einfach ergreifend, wie sehr diese eine Liebe über Jahre hinweg ihr ganzes Leben begleitet und prägt. Ich finde die Geschichte um Olga und Herbert einfach traurig-schön.

Λσα says

να καθαρή ψυχογράφημα!

Η Λσα είναι η κεντρική ηρώδα. Ο Σλινκ εξιστορεί τη ζωή της γυναίκας που χάνει τα πάντα. Η Λσα όμως, είναι μια κοπέλα που αγαπά τη ζωή, εργάζεται σκληρά κ προσπαθεί να επιβιώσει. Χάνει σε μικρή ηλικία τους γονείς της κ αναγκάζεται να μεγαλώσει μαζί με τη γιαγιά της. Η σκληρότητα κ το μίσος της γιαγιάς της είναι αγκάθια για την Λσα.

Δυστυχώς η Λσα δίνει αγάπη στους γύρω της, αλλά δεν παίρνει αγάπη. Ερωτεύεται τον Χμπερτ ο οποίος παρόλο που την αγαπά έχει διαφορετική αντίρα απ' αυτό. Ο Χμπερτ οργανώνει μια αποστολή στην Αρκτική. Η Λσα μνηνεί...

Η μοναξιά την κυριεύει, την πνίγει. Παρ' όλα αυτά συνεχίζει τον αγώνα της επιβίωσης. Η αγάπη της για τον αγαπημένο της την κρατά αισιόδοξη κ δυνατή. Ο πλεμμός την κάνει σκληρή.

Στλνεί γράμματα στον Χμπερτ κ μ αυτό τον τρόπο τον νίθει κοντά της.

Τα γράμματα της είναι μια κατ'έθεση ψυχής. Μια επιβεβαίωση της πραγματικής αγάπης, μια ελπίδα, να καταφύγει. Αποτελούν την αλθεία της, τη ζωή της. Αναπολεί το παρελθόν, ανακαλεί τις ελχιστες, ρεμες στιγμές της με τον πρώτα της ζωή της. Το μοναδικό της πρώτα.

Το βιβλίο χωρίζεται σε τρία μέρη, τρία δομημένα. Το καθένα εξυπηρετεί κ να σκοπ. Μπορεί να μην αποτελέσει αριστοργήμα, αλλά η γραφή του κ το ρόος του σε μαγεούν, σε ταξιδεύουν, σε συγκινούν....

Monerl says

Dieses Buch hat mich von Seite zu Seite immer mehr und mehr gefesselt! Dachte ich die ersten 70 Seiten noch, was haben denn alle mit diesem Buch, konnte ich es kurz vor Ende des ersten Teils nicht mehr aus der Hand legen. Und ab da habe ich alles an einem einzelnen Abend durchgelesen!

Der Autor führt die beiden Hauptfiguren Olga und Herbert sehr unaufgeregt und trocken ein. Wir begleiten sie von ihrer Kindheit bis ins Erwachsenenalter. Trotz des unterschiedlichen Standes finden beide

zueinander, weil sie im Vergleich zu anderen Kindern in ihrem Umfeld aus der Masse heraus stachen, anders waren und gerade deshalb gegenseitig auffielen. Herbert und seine Schwester Viktoria, Kinder eines Gutsbesitzers und Zuckerfabrikanten, waren von Olgas Andersartigkeit und Wissensdurst fasziniert. "Herbert und Viktoria fanden die Neugier und Bewunderung, mit der Olga sich für ihre Welt interessierte, unwiderstehlich. Dass sie so schnell Freund mit ihr wurden, zeigte, wie einsam sie gewesen waren, obgleich sie es nicht gewusst hatten. (Seite 19f) Olga, die sehr früh ihre Eltern verloren hatte, keinen Zugang zur Großmutter fand, zu der sie nach dem Tode ihrer Eltern ziehen musste, eignete sich das Wissen aus der Höheren Mädchenschule im Alleingang an. Durch ihren Ehrgeiz schaffte sie es aufs staatliche Lehrerinnenseminar und durfte danach als Lehrerin Kinder auf dem Dorfe unterrichten. Herbert dagegen, dem alle Schulbildung offen stand, interessierte sich weniger für das elterliche Gut und die Geschäfte. Herbert suchte das Weite. Eine seltsame Sehnsucht gab es in ihm, die ihn stets unruhig werden ließ und ihn in und durch die ganze Welt trieb.

Zwei ungleiche Menschen, verschiedene Charaktere und doch zwei Seelen, die sich nicht suchten aber dennoch fanden und irgendwann verliebten; gegen alle Regeln und Wünsche der Familie.

Im ersten Drittel bettet Bernhard Schlink seine Geschichte historisch ein, formt seine Protagonisten, umreißt die Umstände und bildet den Grundstein für Olga und Herberts Liebe. Das alles wirkte weniger ergreifend auf mich. Ich nahm es an. Und dann, "Dann erklärte Deutschland Russland den Krieg" (Seite 100) und es machte -Knack- und die Geschichte fesselte mich! Und der bis zum zweiten Teil distanzierte Erzähler wird greifbar, er bekommt einen Namen und ein Gesicht. Ferdinand lässt uns nah an sich und seine Beziehung zu Olga heran. Wir bekommen einen anderen, einen gefühlvollen Einblick in Olgas Leben. Ein neuer Lebensabschnitt, eine neue Olga und ich hing an Ferdinands Lippen.

Der dritte und letzte Teil, bestehend aus Briefen, lässt den Leser noch tiefer in Olgas Gefühlswelt und Seele blicken. Ganz nah an ihr dran, die vielen Emotionen, Erklärungen, gespickt mit Hoffnung, Sehnsucht und Erkenntnis, gingen nicht einfach so an mir vorbei. Der Autor schafft es, der Geschichte weiterhin einen Spannungsbogen zu geben, bis hin zum Schluss. Obwohl ich schon einen Ahnung hatte, freute ich mich über die Bestätigung am Ende.

Dieses Buch, obwohl es viele historische Themen, wie bspw. den Völkermord an den Herero, den Ersten und auch den Zweiten Weltkrieg, erwähnt, reißt es diese Themen nur an und bleibt im Gesamten ziemlich minimalistisch. Aber für mich macht gerade diese Schlichtheit und Kurzfassung das Besondere am Buch aus. Es gibt keine Längen und auch kein Schwafeln. "Olga" passt genau in die Zeit, von der sie erzählt. Nichts ist beschönigt oder ausufernd. Immer genau auf den Punkt.

Fazit:

Ein besonderes und intensives Buch, das inhaltlich sowie sprachlich auf jeder Ebene punktet. Nicht ausschweifend und auch nicht zu kurz und mit Überraschungen aufwartet, die im Nachhinein logisch sind, die ich aber während des Lesens aus den Augen verloren hatte. Kunstvoll gelungen! Ein echtes Highlight in 2018!

Marisa Fernandes says

A história de Olga é a história de muitas mulheres alemãs cuja vida atravessou a Primeira e a Segunda Guerras Mundiais. É a história de uma vida interrompida pelo desaparecimento e pela perda de alguém que se ama. É a história de uma vida em que a ausência está sempre presente... até ao fim dos dias.

"Olga" acompanha a história da Alemanha desde pouco antes da corrida pela posse de colónias em África até ao pós Segunda Guerra Mundial. É a história da ambição desmedida do país, disposto a querer sempre mais para ser maior, independentemente das perdas e dos custos virem a ser muito superiores do que os potenciais ganhos...

Schlink retrata igualmente a evolução da mulher na sociedade alemã, sobretudo quando esta vem de origens mais humildes e pretende estudar, o mais possível, num tempo em que isso não era comum. Sem querer entrar em mais detalhes, diria que "Olga" consegue cativar o leitor desde as primeiras páginas, não sendo possível largá-lo antes do fim.

A escrita é simples, clara e fluida. Há momentos em que também é intensa e emotiva. E o livro está dividido em três partes que dão dinâmica à narrativa: uma primeira em que o narrador conta a história de Olga e Herbert, uma segunda em que Ferdinand fala de si e de como conheceu Olga, e uma terceira constituída pelas cartas de Olga para Herbert.

Apesar deste romance ainda não estar traduzido para muitos idiomas, penso que seria uma boa aposta investir na sua tradução e divulgação, mesmo como forma de compreensão do que foi e do que é a Alemanha. Além do que o livro é muito bonito. Muito bonito mesmo. E quando se chega ao fim... ficamos... pensativos e sem grandes palavras durante um bom bocado...! Grande livro, Herr Schlink. Mais um grande livro!

Booklunatic says

Sehr gute 4 Sterne

Der 1. Teil war gut geschrieben, aber ich war irritiert, weil mir alles zu schnell ging. Irgendwann im 2. Teil hat es mich dann aber doch noch richtig gepackt und berührt und ich konnte es nicht mehr aus der Hand legen. Durch Olga bin ich einer Generation nähergekommen, die zwei Weltkriege kommen und gehen sah - etwas, das - zum Glück - für mich und meine Generation schwer vorstellbar geworden ist. Doch Bücher wie dieses knüpfen eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und ich fand es spannend, traurig und wertvoll zugleich, Olgas Lebensweg zu verfolgen. Es wird mich wohl nicht so schnell loslassen.

Laurence says

Dit boek leest erg vlot, maar voor de rest is het totaal niet onvergetelijk. Ik weet niet of het aan de vertaling ligt (ik vermoed van niet), maar vooral het eerste deel vond ik erg knullig geschreven: "En dan deed ze dit, en dan deed ze dat, en dan ging ze daarnaartoe." Het lijkt wel of de auteur vooral goed is in de beschrijvingen van landschappen, maar daar vul je geen boek mee natuurlijk.

Het boek is opgesplitst in drie delen: eerst het standpunt vanuit een algemene verteller, dan het standpunt van nog iemand anders en uiteindelijk een reeks brieven. Deze opbouw schept verwachtingen, maar uiteindelijk blijkt het niets toe te voegen aan het verhaal.

Ik sloeg het boek toe, en ik dacht "meh". Er zit een goed verhaal verscholen in dit boek, maar het mist uitwerking en een schrijver die kan overbrengen wat hij wil zeggen.

Julia says

Irgendetwas zwischen 4 und 5 Sternen.

Charlotte says

Ich war begeistert- nicht unbedingt von dem Inhalt sondern von der Art wie das Buch erzählt. Drei verschiedene Erzählperspektiven, eine die ein Leben schnell und ratternd erzählt und plötzlich ist Olga alt, dann der Wechsel und man lernt sie besser kennen vor allem die Version Olgas, die mehr in der Gegenwart liegt. Schließlich das letzte Drittel des Buches - ich sah es nicht kommen - füllt die Olga von davor (als starke Frau, als Figur in ihrem Leben, als Rolle in der Erzählung) mit wirklichem Leben, mit Gedanken, mit Emotionen. Es geht nicht um den Krieg, es geht nicht um Geografie, oder um große Details. Es geht darum wie das Leben so spielt. Und Schlink nähert sich dem Kern von Olga als Menschen Schritt für Schritt und nimmt uns mit. Ich war fast überfordert wie sehr mich Olgas eigene Gedanken und Gefühle mitgenommen haben als ich sie im dritten Teil zu hören bekam. Sie und ihre Geschichte waren mir doch nicht fremd? Vielleicht zeigt Schlink damit, dass egal welche Fakten, Informationen und Ausführungen über ein menschliches Leben wir besitzen wir doch nicht vorbereitet sind auf dessen Innerlichkeit und dass letztendlich darin das wahre Wissen liegt.

Lese lust says

interessant, auch gut geschrieben... der Twist mit den wechselnden Perspektiven ist bei Schlink ja nicht neu, war aber auch hier wieder gut umgesetzt.
insgesamt fehlte mir einfach ein bisschen Tiefe, um diese Leben wirklich auszufüllen...

Britta says

Ein großartiger Roman, der einem viel über die Gesellschaft und deren ursprünglichem Denken in der Geschichte deutlich macht. Gleichzeitig eine Liebesgeschichte und ein Familiendrama und eine wahre Freundschaft. Viel vorgenommen, alles erreicht.

Morana Mazor says

Knjiga bez puno monologa, jedan je dio pisan u epistolarnom obliku, a pratimo život seoske u?iteljice Olge, kao i politi?ka i društvena zbivanja u Prusiji tj. Njema?koj i svijetu tijekom prvih nekoliko desetlje?a 20st.
